

Jochen Distelmeyer auf Irrfahrt in Berlin

Der Sänger wagt sich mit seinem Roman weit raus – und scheitert

Von MICHAEL WEILAND

Eigentlich muss Jochen Distelmeyer niemandem beweisen, dass er schreiben kann. Der Sänger und Texter der Hamburger Indie-Band Blumfeld, die zwischen 1992 und 2006 sechs Alben veröffentlichte, ist für einige der strahlendsten Sätze der deutschsprachigen Popmusik verantwortlich. Auf dem Blumfeld-Debüt rief er trotz, er habe „Tinte für zwanzig Bücher im Bauch“ – den Beleg blieb er schuldig. Bis jetzt.

„Otis“ ist sein erster Auftritt als Romanautor, 288 Seiten über das gegenwärtige Berlin sind es geworden. Sein Hauptdarsteller Tristan ist ein angehender Schriftsteller, der aus Liebeskummer von Hamburg an die Spree gezogen ist und die Hauptstadt rührend-großartig bestaunt – ähnlich muss es Distelmeyer gegangen sein, der vor ein paar Jahren den gleichen Umzug machte.

Tristan zieht es nun von Liebschaft zu Liebschaft, nebenbei schreibt er an der modernen Odyssee seines Helden Otis, eines Hackers auf der Flucht. Distelmeyer stellt dem engen Zeitrahmen seiner Erzählung – kurz vor und nach einer Party – ein homerisches Epos als Buch im Buch gegenüber, was durchaus seinen Reiz hat. Oft sind die Ideen allerdings halbgar, und die Sprache ist unerwartet mutlos. Ein brillanter Songschrei-

ber macht eben noch lange keinen Romancier.

► **Buch:** „Otis“, Rowohlt, 288 S., 19,95 Euro
► **Lesung:** 8.2., 21 Uhr, Uebel & Gefährlich, 18,85 Euro



Jochen Distelmeyer (47) hat seinen ersten Roman veröffentlicht: „Otis“.



Fotos: hfr, Frank Zauritz/hfr

THEATER IN HAMBURG

FUNDUS THEATER
Hasselbrookstr. 25
Anmeldung: 2 50 72 70
www.fundus-theater.de

Uraufführung 4. Feb. 2015/10 Uhr bis 6.2. – alle Vorstellungen ausverkauft
DA GEFAHR! 50 dangerous things you should let your children do
FUNDUSTHEATER / Forschungstheater ab 3-10 J.

Uraufführung 8. Feb. 2015/16 Uhr für Schulklassen: 10.+11. Feb. 10 U.
IMMER WEITER Kindertheater über Obdachlosigkeit vom Theater am Strom – ab 8 J. / 3. Klasse

HAMBURGER ENGELSAL
Valentinskamp 40
www.engelsaal.de
Karten: 300 51 444
u. alle Vvk.-Stellen

31.1., 15 U.: **Rat Pack** Tribute to Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Jr.
31.1., 19.30 U.: **Land des Lächelns** Operette v. Franz Lehár
1.2., 15 Uhr: **Die Fledermaus** Operette v. Johann Strauß

LOGENSAAL
HH-Kammerspiele
Hartungstr. 9-11
Karten: (040) 21 05 52 91
www.logensaal-kammerspiele.de

31.1. **Salon Francais - In französischer Sprache**
20.15 U.: **Veronique Elling** und ihre Gäste laden zu authentisch französischer Salonkultur

BRAKULA
Bramfelder
Chaussee 265
Tel. 64 21 70-0

13. HAMBURGER COMEDY POKAL
31.1., 20 Uhr: Halbfinale

Goldbekhaus e. V.
Moorfuhrweg 9
Tel. 27 87 02 0

13. HAMBURGER COMEDY POKAL
31.1., 20 Uhr: Halbfinale

Haus Drei
Hospitalstr. 107
Tel. 38 89 98

13. HAMBURGER COMEDY POKAL
31.1., 20 Uhr: Halbfinale

Lola
Lohbrügger
Landstraße 8
Tel. 7 24 77 35

13. HAMBURGER COMEDY POKAL
31.1., 20 Uhr: Halbfinale

QUATSCH Comedy Club - Die Live Show
im Stage Club bei der Neuen Flora
Stresemannstr. 163
Tickets: 01806/999 000 969
(0,20 € / Anruf a. dt. Festn.)
www.quatschcomedyclub.de

31.1. **QUATSCH Comedy Club - Die Live Show**
20 U.: **Wir haben gut Lachen.** Diese Woche mit Marcel Exner, Ingmar Stadelmann, Masud, el mago masin, Moderation: Detlef Simon - Desimo

Hoftheater Ottensen
Abbeistr. 23
Tel. 29 81 21 39
www.hoftheater-ottensen.de

Das Kindertheater Wackelzahn spielt:
ein Märchen mit Musik nach dem Original
Die Schneekönigin v. Christian Andersen von Jan Rademacher
31.1. u. 1., 6.-8.13.-15.2.: jew. 15 Uhr
ab 4 J., Eintritt 7 Euro Karten: Cleo für Kinder, Bei der Reitbahn 1, Ottensen

HoheLuftschiff
www.theaterzeppelin.de
Kaiser-Friedrich-Ufer 27
U-Bhf. Hoheluftbrücke
Karten-Tel. 4 22 30 62

1.2.
11 Uhr: **„Gib her“** Theater Mapili ab 3 Jahre

Hamburger Puppentheater

1.2.
11 + 15 U.: **Sterntaler** Theater der Nacht ab 4 Jahren
Bramfelder Str. 9, Karten 15/11 € Tel./Fax 23 93 45 44, www.hamburgerpuppentheater.de

Rolf-Liebermann-Studio
Oberstr. 120

NDR Sinfonieorchester, Kammerkonzert 3, Di., 3.2., 20 Uhr
Werke von Béla Bartók, Thomas Böttger und Ludwig van Beethoven
Karten: 12 € / zzgl. Vvk.-gebühren, im **NDR Ticketshop** (Levantehaus),
Telefon: 040/44 192 192, ndrticket@shop.de, ndr.de/sinfonieorchester

Theaterdeck Theater Jugend
in der Zinnshmelze
Tel. 6 32 13 22
www.theaterdeck.de

PIPPI LANGSTRUMPF für alle ab 4 Jahren
14., 15. 21. + 22.2., 14 + 16.30 Uhr; 17.2., 9 Uhr

Hohnsteiner-Kaspertheater
Osdorfer Landstr. 247
Tel. 866 27 567

Der Hamburger Kasper spielt: **Der verdrehte Geburtstag**
Hohnsteiner Kasperfiguren, Feste Spieltage: Sa./So., jew. 14.30 u. 16 U.
(ab 3 bis 99 J.) Kindergeburtstagsfeiern durchgehend nachmittags nach
Anfrage/Buchung mit Spiele/Unterhaltungsangeboten

Theater an der Marschnerstraße
Tel. 29 26 65

The Hamburg Players zeigen vom 4.-7. und 11.-14.2., 19.30 U.
All my Sons von Arthur Miller
Regie: Michael O'Connor
Karten-Tel.: 7 13 13 99 oder tickets@hamburgplayers.de
Online unter: http://tickets.hamburgplayers.de

Laeiszalze Großer Saal
Joh.-Brahms-Platz
Tel. 3 57 666 66
Kleiner Saal
Gorch-Fock-Wall

1.2.
20 Uhr: **Orch. und Chöre der Universität Hamburg**
Dir.: T. Posth · Dvorák u. a.

1.2.
11 Uhr: **Hamburger Symphoniker**
Dir.: J. Zurl · J. Banse, Sopran · Kammerkonzert: Strawinsky, Mahler u. a.

1.2.
20 Uhr: **Hagen Quartett** Mozart

THEATER IM DEUTSCHEN BÜHNENVEREIN

Hamburger Kammeroper ALLEE THEATER
Max-Brauer-Allee 76
Tel. 38 29 59
www.alleetheater.de

Achtung! Nur noch bis 8. Feb.: **CÄSAR UND CLEOPATRA** Oper von G. Friedrich Händel, Vorstellungen: Mi./Fr./Sa., 20 U.; So. 19 U., auch mit 4-Gänge Opernmenü!
3.2., 19 Uhr: Opernfilm: **DER FREISCHÜTZ**, Vicco von Bülo 1988

Theater f. Kinder
Tel. 38 25 38
Max-Brauer-Allee 76
www.theater-fuer-kinder.de

Premiere: **DIE KLEINE ZAUBERFLÖTE** Oper nach W. A. Mozart, ab 5 Jahren
31.1., Sa./So., 15 Uhr, Fr. 6.2., 16 Uhr
8.2., 11 Uhr: **DER FROSCHKÖNIG** ab 3 Jahren

English Theatre
Lerchenfeld 14
Ruf 2 27 70 89
www.englishtheatre.de
Vorst. Di.-Sa. 19.30 U.

Bis 7. Feb. **ANYONE FOR BREAKFAST?** Komödie von Derek Benfield
Regie: Robert Rumpf